

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-01-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIX/58

82 I 45

VIA - 127
501 24/25 105

24. Januar 1968

1125 24/25 Hoffe

Verehrte Frau Hoffe, -

Ihre Verse sind sehr ergreifend, oft sehr stark und immer sehr ansprechend. Besonders habe ich mir gefallen lassen "Tel-Aviv nach einem Regen", "Gebet während des Befreiungskrieges", "Vor dem Bilde eines grossen Toten". Und zwar nicht etwa, weil diese drei Gedichte zufällig hintereinander stehen. Sie liegen mir nur ungemein, aber "Nachtgedanken", "Die Puppe" oder (und) "Mond" habe ich auch mehrmals gelesen.

Sie verstehen die schwere Kunst, so spontan, wie durchdacht, so natürlich-sanghaft, wie sprachlich gebündelt zu schreiben. Hören Sie bloss nicht auf!

Und nehmen Sie - mit Max Brod - und mit meinem Dank

die herzlichsten Grüsse

Ihrer



29/242